

SIAMS 2026: Richtig wählen, Moutier wählen

Im Vorfeld ihrer nächsten Ausgabe vom 21. bis 24. April 2026 in Moutier startet die SIAMS – Fachmesse für die gesamte Produktionskette der Mikrotechnik – eine gewagte Kampagne, um daran zu erinnern, dass sich die Industrie keine falschen Entscheidungen leisten kann. Die alle zwei Jahre stattfindende Ausstellung in Prévôtose ist mehr als eine Messe und etabliert sich als echtes Entscheidungsinstrument für die Akteure der Mikrotechnik. Ein Gespräch mit Pierre-Yves Kohler, dem leidenschaftlichen Direktor und bewährten Strategen dieses industriellen Schaufensters.



Die Gemälde, die die Wände des Büros von Pierre-Yves Kohler schmücken, stellen die Eroberung des Weltraums aus der Trivalliteratur der 1950er-Jahre dar. Die Gemälde zeigen die Nostalgie einer Zeit, die der Autor nicht erlebt hat. Eine Ode an die Technik und den Traum von neuen Territorien.

Pierre-Yves Kohler, jeder kennt die SIAMS. Warum kommunizieren Sie weiterhin so viel?

Es stimmt, die SIAMS ist in ihrem Ökosystem gut verankert. Aber sobald man sich ein wenig entfernt, sei es geografisch oder thematisch, stellt man fest, dass viele potenzielle Besucher nicht spontan daran denken, eine Reise nach Moutier zu planen. Unsere Kampagne zielt darauf ab, ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Sie zielen also auf eine neue Klientel ab?

Ja und nein. Natürlich möchten wir neue Besucher anziehen. Aber unsere Priorität ist es, diejenigen, die die Messe bereits kennen, zur Rückkehr zu bewegen. Die Kampagne erinnert sie an das Datum ihrer nächsten positiven Erfahrung in Moutier. Damit das funktioniert, muss ihr Besuch allerdings wirklich bereichernd sein.

Und das geht weit über die reine Kommunikation hinaus.

«Wir verkaufen keine Quadratmeter, sondern Gelegenheiten.»

Pierre-Yves Kohler

Ihr erstes Bild vergleicht den Kauf einer Industrieanlage mit einer Hochzeit. Ist das nicht etwas übertrieben?

Ganz und gar nicht! Ein «Castingfehler» kann in beiden Fällen gleichermassen schädlich sein. Die Botschaft ist klar: Eine falsche Wahl in der Produktionskette

kann weitreichende Folgen haben. Wenn die Besucher zur SIAMS kommen, können sie eben ihre Entscheidungen bestätigen oder überdenken, Neuheiten entdecken und sich mit Spezialisten austauschen.

Sie verwenden auch überraschende Visualisierungen, wie einen Spielautomaten oder eine Meditationssitzung. Ist das nicht zu weit von den üblichen Codes der Branche entfernt?

Eben, wir wollten uns von der Masse abheben. Jeder weiss, dass es bei einer Messe um Innovation, Networking und Konkurrenzbeobachtung geht. Bei der SIAMS kommt noch die einzigartige familiäre Atmosphäre hinzu. Wir haben uns dafür entschieden, diesen Wert zu kommunizieren, den die Messe mit sich bringt: nützliche Begegnungen, besser informierte Entscheidungen und ein umfassendes Erlebnis. Wir verkaufen keine Quadratmeter, sondern Gelegenheiten.

Hatten Sie keine Angst, es zu übertreiben?

Ein wenig abgehoben ist es schon, ja, aber die Botschaft ist solide. Und vor allem passt sie zur Realität. Ehrlich gesagt, frage ich mich sogar, warum wir das nicht schon früher gemacht haben. Ich hatte eine Idee für ein viertes Bild – ein russisches Roulette –, aber dieses habe ich mich nicht getraut...

Was die Messe betrifft, gibt es schon Infos?

Die Vorreservierungen liegen bei über 95 Prozent, und wir haben sogar eine Warteliste. Die Umsetzung ist im Gange, und wir können bereits garantieren, dass die Messe ausgebucht sein wird. Parallel dazu verbessern wir gemeinsam mit dem Ausstellerausschuss die Dienstleistungen: Zugänglichkeit, sanitäre Infrastrukturen, Ideen, um den Besuch zu bereichern... Das Ziel ist klar: immer mehr Qualität.

Hand aufs Herz: Warum sollte man 2026 zur SIAMS kommen?

Wir haben 8,6 gute Gründe auf unserer Website aufgelistet, aber die Kampagne bringt es auf den Punkt: Sie suchen Lösungen für Ihre mikrotechnische Produktionskette? Die SIAMS ist der Ort, an dem Sie die richtigen Entscheidungen treffen können. Und das nicht nur vor Ort, sondern auch das ganze Jahr über online unter www.siams.ch. ■

Interview: Roland J. Keller

SIAMS
21–24 | 04 | 2026

► Forum de l'Arc à Moutier
Billets gratuits à télécharger dès février
2026
www.siams.ch

SIAMS TV Days rücken die Industrie ins Rampenlicht

Am 18. und 19. März 2025 fand in den Studios von Mystik in Cortaillod die zweite Ausgabe der SIAMS TV Days statt. Zehn Persönlichkeiten aus der Industrie des Jura-bogens nahmen an einem aufschlussreichen und konkreten Austausch teil, der anschliessend auf Canal Alpha und online vom 8. bis 10. April ausgestrahlt wurde. Jeden Tag wurde um 18 Uhr auf Canal Alpha eine Sendung für die breite Öffentlichkeit ausgestrahlt, auf die um 18.30 Uhr ein eher technischer Teil online folgte. In diesen Diskussionen wurden die aktuellen Herausforderungen des Sektors aufgezeigt: Nachhaltigkeit, Innovation, künstliche Intelligenz, Ausbildung oder auch Aufwertung der technischen Berufe.

Die Sendungen wurden unter Live-Bedingungen aufgezeichnet und enthielten auch Reportagen, die in Unternehmen gedreht wurden und den Zuschauern einen völlig neuen Einblick hinter die Kulissen der Produktion ermöglichten. «Ziel war es, konkrete und nützliche Informationen zu liefern. Dieses Ziel wurde erreicht», resümierte Manuel Adam, Chefredakteur von Canal Alpha.

Für Pierre-Yves Kohler, den Direktor der SIAMS, bestätigte dieser Austausch, dass die Industrie mehr verdient als die Stereotypen, die ihr immer noch anhaften. «Man ist überrascht, wie viel Magie in diesem Bereich steckt», kommentierte er begeistert. Und schloss nicht ohne Humor: «Zum Glück habe ich schon den besten Job der Welt, sonst würde ich mich direkt bei den in der Sendung präsentierten Unternehmen bewerben.»